

München, den 27.06.2020

## ANTRAG: Einrichtung von Radweg-Barrieren

### Der BA 5 möge beschließen

An alten, aufzulassenden Radwegen (z.B. Steinstraße, Balanstraße) sollen provisorische Barrieren wie bei den Pop-Up-Radwegen aufgestellt werden und Fahrradstrassen eingerichtet werden.



### Begründung

Was bei Pop-Up-Radwegen gut funktioniert, sollte auch bei Altbestandsradwegen funktionieren. Ganz offensichtlich können diese Barrieren schnell und problemlos errichtet werden. Bei einem späteren Rückbau des Radweges baut man die Barrieren einfach wieder ab.

Es wird Platz für FußgängerInnen geschaffen und die Einrichtung einer Fahrradstraße ermöglicht.

Unter Umständen kann der so gewonnene Platz auch teilweise für eine Freischankfläche genutzt werden (z.B. Ecke Steinstraße/Milchstraße).

---

#### **Initiative:**

*Ullrich Martini (Vorsitzender UA Mobilität), Jörg Spengler (BA-Vorsitzender), Fraktionsmitglieder Bündnis 90/Die Grünen im BA 05*

#### **Fraktion der Grünen im BA 05 Au-Haidhausen:**

W. Beck, U. Goldstein, C. Hartmann, F. Klug, E. Lankes, U. Martini, S. Rümelin, S. Schmitz, J. Spengler, H. Stangenberg, A. Stanzel, M. Wiesbeck, J. Winkler

**Fraktionssprecher\*in:** Sonja Rümelin und Arnošt Štanzel